Auswärtiges Amt

DEUTSCHLAND
FÜR DEN SICHERHEITSRAT
DER VEREINTEN NATIONEN
2027-2028

Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Charlotte Antonia Neuhäuser
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Géza Andreas von Geyr
Staatssekretär

Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Postanschrift:
11013 Berlin

Tel. +49 30 18 17-2075
Fax +49 30 18 17-52075

buero.geyr@diplo.de

www.auswaertiges-amt.de

Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2025
Frage Nr. 05-0473

Berlin, 25. Juni 2025

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

Wie viele Bundesmittel sind von 2005 bis heute laut Kenntnis der Bundesregierung insgesamt nach Gaza geflossen (aufschlüsseln der Gesamtsumme nach zuständigem Bundesministerium), und in welcher Form plant die Bundesregierung aktuell einen deutschen Beitrag für den Wiederaufbau von Gaza (bitte unter Nennung der zuständigen Bundesministerien und zuständigen Abteilungen angeben)?

beantworte ich wie folgt:

Das durch finanzielle Mittel unterlegte Engagement der Bundesregierung in den Palästinensischen Gebieten im Zeitraum von 2005 bis heute erfolgte insbesondere in den Bereichen der humanitären Hilfe, Stabilisierung und der Entwicklungszusammenarbeit. Projekte in den Palästinensischen Gebieten werden häufig sowohl im Westjordanland als auch in Gaza umgesetzt.

Auswärtiges Amt (AA)

Zeitraum	Bereich	Beitrag
2005-2025 (Stand 13.06.2025)	Humanitäre Hilfe	819,7 Mio. €
2014-2025 (Stand 17.06.2025)1	Krisenprävention, Stabilisierung, Friedensförderung	76 Mio. €
2005-2025 (Stand 13.06.2025)	Freiwilliger ungebundener Beitrag UNRWA2	219,2 Mio. €

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Zeitraum	Bereich	Beitrag
2019-20243	Finanzielle Zusammenarbeit und Technische Zusammenarbeit	396,95 Mio. €
2019-2024	Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur/strukturbildende Übergangshilfe, kommunale Partnerschaften, Ziviler Friedensdienst, Sonderinitiative „Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost“ sowie im Bereich der zivilgesellschaftlichen Träger	415,23 Mio. €

[1] Für weiter zurückreichende Zeiträume können die Mittel aus dem Titel nicht über einen zentralen Abruf erfasst werden.
[2] Ein Großteil davon in den Palästinensischen Gebieten umgesetzt
[3] Für den Zeitraum von 2005 bis 2019 gibt es eine Vielzahl an Maßnahmen und Projekte aus den genannten Haushaltstiteln des BMZs. Die angefragten Informationen sind nicht maschinell oder automatisiert verfügbar und erfordern z.T. die händische Durchsicht und Zusammenfassung von Einzelakten in Abstimmung mit Durchführungsorganisationen zu einzelnen Maßnahmen. Der geschätzte Aufwand für die Bereitstellung der abgefragten Angaben betrüge insgesamt mindestens 160 Arbeitsstunden bzw. 20 Arbeitstage. Das parlamentarische Informationsrecht steht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit (BVerfGE 147, 50, 249). Die Beantwortung der Fragen ist nicht vollständig innerhalb der vorgesehenen Frist leistbar und würde über einen langen Zeitraum in erheblichem Maße Arbeitskräfte binden, so dass die Erfüllung auf die schriftliche Frage sonstige administrative Aufgaben zum Erliegen bringen würde. Aus Sicht der Bundesregierung ist daher die Grenze der Zumutbarkeit überschritten.

Die Bundesregierung steht bereit, den Wiederaufbau in Gaza zu unterstützen, sobald die Lage vor Ort dies zulässt. Die Planung eines konkreten Beitrags ist jedoch angesichts der andauernden Kampfhandlungen bisher nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen